

Tagungsorganisation

Historische Kommission für Thüringen
Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

Kontakt

Dr. Philipp Walter
Historische Kommission für Thüringen
Geschäftsführer
Historisches Institut der FSU Jena
Fürstengraben 13
Telefon: 03641-944436
E-Mail: historische.kommission@uni-jena.de
Homepage: www.historische-kommission-fuer-thueringen.de

Dr. Alexander Krünes
Stadthistoriker
Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha
Stadtverwaltung Gotha
Historisches Rathaus
Hauptmarkt 1
99867 Gotha
Telefon: 03621-222353
E-Mail: stadtgeschichte@gotha.de

Anreise/Übernachtungsmöglichkeiten

*Auskünfte zu Anreise, Verkehr und Übernachtungen
sowie weitere Informationen zur Stadt Gotha unter:*

Gotha adelt - Tourist-Information & Shop
Hauptmarkt 40, 99867 Gotha
Telefon: 03621-510450
E-Mail: tourist-info@gotha-adelt.de
Internet: <https://www.gotha-adelt.de/tourist-information-gotha>

Die Tagung ist öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Die Vorträge werden auch per Video übertragen. Für den Zugangslink wenden Sie sich bitte ab dem 15. März an: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

Tagungsort:

Forschungszentrum Gotha
Landschaftshaus
Schloßberg 2
99867 Gotha

www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha



Quelle: Wikipedia (Foto Dr. Bernd Gross)

Das Forschungszentrum Gotha, zwischen Historischem Rathaus und Schloss Friedenstein gelegen, befindet sich direkt in der Gothaer Innenstadt. Bei Anreise mit Pkw ist zu beachten, dass direkt am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten bestehen. Bitte nutzen Sie die kostenlosen Parkplätze in der Lindenaullee oder am Herzoglichen Museum Gotha (Schlossplatz 2).

Historische Kommission für Thüringen



Moderne Stadtgeschichte(n) und ihre Perspektiven

Wissenschaftlicher Workshop
im Rahmen der
**38. Mitgliederversammlung der
„Historischen Kommission für
Thüringen“**

In Kooperation mit der
**„Forschungsstelle Stadtgeschichte
Gotha“**

25. und 26. März 2022

Gotha



PROGRAMM

FREITAG, 25. MÄRZ

10.00–10.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Markus Meumann, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Forschungszentrums Gotha

Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“

I. Einführung – Stadtgeschichte(n) in Thüringen

Moderation: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Jena)

10.15–10.40 Uhr

Dr. Alexander Krünes (Gotha): Überlegungen zu den Möglichkeiten und Formen aktueller Stadtgeschichtsschreibung

10.40–11.15 Uhr

Dr. Steffen Raßloff / Dr. Martin Sladeczek (Erfurt): Eine wissenschaftliche Stadtgeschichte für Erfurt. Voraussetzungen – Ziele – Desiderate

II. Forschung und Vermittlung – Neue Methoden und Ansätze

Moderation: Dr. Julia Beez (Gotha)

11.15–11.50 Uhr

Dr. Olaf Simons (Gotha): Digital Humanities und Stadtgeschichte – Zur Erforschung und Darstellung stadtgeschichtlicher Prozesse auf digitalen Plattformen

11.50–12.25 Uhr

Dr. Pierre Fütterer (Magdeburg): Betrachtungen zur naturräumlichen und verkehrsgeographischen Lage Gothas im Mittelalter

12.25–13.30 Uhr Mittagspause

Moderation: Dr. Philipp Walter (Jena)

13.30–14.05 Uhr

Dr. Sven Leiniger (Bad Langensalza): Stadt und Ministerialität im mittelalterlichen Thüringen

14.05–14.40 Uhr

Max Grund (Kiel): Die thüringischen Stadtbücher und ihre Auswertbarkeit für die städtische Wirtschaftsgeschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit

14.40–15.00 Uhr Kaffeepause

III. Stadtbilder, Stadtwahrnehmungen, Stadtzuschreibungen (Teil 1)

Moderation: PD Dr. Marko Kreutzmann (Jena)

15.00–15.35 Uhr

Dr. Wolfgang Steguweit (Gotha): Das Bild einer Stadt – Druckgraphische Ortsansichten Gothas vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

15.35–16.10 Uhr

Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus (Burglengenfeld): Stadt-Geschichte-Schloss. Zur Relativität des Betrachterstandpunktes in der Darstellung der Strukturen von Städten

17.00 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER „HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR THÜRINGEN“

19.00 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“

Grußworte

Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha
Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Festvortrag

**Prof. Dr. Holger Th. Gräf (Marburg):
Die Bedeutung kleiner Städte für die
Urbanisierung (1650–1900)**

Kleiner Empfang (ca. 20.15 Uhr)

SAMSTAG, 26. MÄRZ

IV. Stadtbilder, Stadtwahrnehmungen, Stadtzuschreibungen (Teil 2)

Moderation: Dr. Alexander Krünes (Gotha)

9.30–10.05 Uhr

Anita Henneberger (Jena): Der kindliche Leichenzug als Repräsentationsinstrument – Der Leichenzug des Christian von Sachsen-Gotha im Jahr 1642

10.05–10.40 Uhr

Dr. Julia Beez (Gotha): Die Revolution von 1848/49 aus der Perspektive einer thüringischen Stadt. Zugriffsmöglichkeiten und Quellen

10.40–11.00 Uhr Kaffeepause

V. Randgruppen in der Stadt

Moderation: Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Aßlar)

11.00–11.35 Uhr

Dr. Julia Mandry (Mühlhausen): Die Bedeutung serieller Quellen für die stadtgeschichtliche Randgruppenforschung

11.35–12.10 Uhr

PD Dr. Stefan Gerber (Jena): Konfessionelle Randgruppen in der Stadt. Das Beispiel der Katholiken in Stadt und Universität Jena in der Frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert

12.10 Uhr Abschlussdiskussion

Hinweis zur Teilnahme

Aufgrund der aktuell geltenden pandemiebedingten Einschränkungen bei der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen ist eine **Teilnahme** an dem Workshop nur nach vorheriger **Anmeldung** möglich! Außerdem ist bitte ein Mund-Nasen-Schutz mitzuführen.

Wir bemühen uns trotz Pandemieauflagen um einen planmäßigen Ablauf der Tagung. Kurzfristige Änderungen bleiben dennoch vorbehalten.